

gefordert wird, dem Ditterich zum Kaufe und zur Verschiffung der Röhren behülflich zu sein.

<sup>1)</sup> = 20. December. — s. Beilage V. [27.]

1543. 28. Februar. Buchwalt.<sup>1)</sup> — Hans von Stresthin an H. A. — Schreiber bittet, ihm den Besitz einiger Güter, deren Besitztitel er nachweisen sollte, zu lassen.

Siegel. A.-V. „beantwurt den 2. Martii 1543 . . . . .“ — <sup>1)</sup> Ein Ort des Namens existiert im Kr. Allenstein. [28.]

1543. 25. März. Danzig. — Bm. u. Rm. an H. A. — Empfehlung für ihren Ratsfreund Christoph Beyer,<sup>1)</sup> der neben Privatangelegenheiten gewisse Obliegenheiten im Auftrage des Rates bei dem Herzoge zu erledigen habe.<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Curicke a. a. O. S. 96, Rm. im J. 1531, starb 1553. <sup>2)</sup> s. 30. [29.]

1543. 26. März. Danzig. — Johann von Werden<sup>1)</sup> an H. A. — Empfehlung des Christoph Beyer, der in Sachen des verstorbenen Lucas Keting nach Preußen gereist ist.

<sup>1)</sup> 28 Jahre lang Bürgermeister der Stadt Danzig (1526—54), vgl. Curicke S. 116. [30.]

1543. 28. März. Danzig. — Michel Kosseler an H. A. — K., als Vormund der Erben L. Kettings, empfiehlt die Bürger Christoph Beyer und Hans Passow,<sup>1)</sup> die als diesseitige Bevollmächtigte in dem Streite der Erben gegen herzogliche Unterthanen abgeordnet sind. K. bittet die Vertreter der letztern namhaft zu machen, damit die Sache dem Gericht des Königs unterbreitet werden könne.

<sup>1)</sup> Johann Passow, Schöppe 1540, gest. 1548. Curicke S. 97. [31.]

1543. 14. April. Danzig. — Bm. u. Rm. an F. Jrl. zu Preußen heimgelassene Räte.<sup>1)</sup> — Es wird gebeten den Niederländischen Steinmetzen Gabriel, der in des Herzogs Diensten stehe, auf 14 Tage an den Ratsherrn Henrich Cleynfeldt<sup>2)</sup> zu überlassen.

<sup>1)</sup> H. A. war 8 Tage nach Ostern zur Hochzeit des jungen Königs nach Krakau gereist. Vgl. Bock S. 238. <sup>2)</sup> Ratmann seit 1538, gest. 1559. Vgl. Hirsch „D. Oberpfarrkirche von St. Marien in Danzig“ I, S. 336. [32.]